

## ZIELGRUPPEN



- Familien
- Schüler/innen
- Studierende
- Regionale Öffentlichkeit

Die bundesweiten Maßnahmen der LNF16 werden vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW), und Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) finanziert und vom Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBWF) unterstützt.

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) führt die rechtliche und finanzielle Abwicklung durch. Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE) bringt sich in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle der Langen Nacht der Forschung aktiv in die Koordination der Inhalte und der Kommunikation zwischen den Ressorts und den Bundesländern ein. Für die operative Abwicklung in den Regionen sind Vertreter/innen der Bundesländer zuständig. Die Präsentation der Leistungen erfolgt durch die Wissenschaftler/innen und Forscher/innen.

WOLLEN SIE DABEI SEIN?

LANGE  
NACHT der  
FORSCHUNG 22.04.  
2016  
www.LangeNachtderForschung.at

## FAKTEN

- \* Größter Forschungsevent Österreichs (mehr als 136.000 BesucherInnen)
- \* Standorte in allen Bundesländern
- \* Breite Zielgruppe von jung bis alt
- \* Viele regionale Partner/innen
- \* Erlebbar Wissenschaft und Forschung
- \* Bewusstseinsbildung für Forschung
- \* Bundesweite PR-Aktivitäten
- \* Freier Eintritt!

## KONTAKT & INFO

office@langenachtderforschung.at

[www.LangeNachtderForschung.at](http://www.LangeNachtderForschung.at)

[facebook.com/LangeNachtderForschung](https://facebook.com/LangeNachtderForschung)

[#LNF16](https://twitter.com/LNF_Austria)

Österreichs größter  
Forschungs-Event



Forschung live!  
Sind Sie dabei?



Eine Initiative von



[www.LangeNachtderForschung.at](http://www.LangeNachtderForschung.at)

Fotos: shutterstock.com, Andi Bruckner, Darko Todorovic, Wolfgang Riepl

## LANGE NACHT DER FORSCHUNG

## BEDEUTUNG DER WISSENSCHAFT

## IHR BEITRAG ZUR LNF16



Die Lange Nacht der Forschung (LNF) verzeichnet in Österreich seit 2005 **steigendes Interesse bei allen Bevölkerungsschichten und Altersklassen**. Die größte Veranstaltung zur Wissenschaftskommunikation hat das Ziel, **bei freiem Eintritt** Wissenschaft und Forschung auf innovative, verständliche und unterhaltsame Weise zu präsentieren: in Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Die LNF16 schafft spannende Orte der Begegnung und fördert so den **aktiven Dialog der interessierten Öffentlichkeit mit den Forschenden**.

Die „Lange Nacht der Forschung“ findet bereits zum siebten Mal statt: am 22.04.2016 in allen neun Bundesländern.



Die Lange Nacht der Forschung ist das einzige bundesweite Forschungsereignis, das Leistungen heimischer Institutionen – von der Grundlagenforschung bis zur Industrie – für eine breite Bevölkerung zugänglich macht.

Mit einer umfassenden Leistungsschau soll sowohl ein **positives Bild der heimischen Forschung** als auch eine **attraktive Zukunftsperspektive für Nachwuchsforscher/innen** vermittelt werden.

Wissenschaft und Forschung sind für Österreichs Wirtschaft essentiell, um erfolgreich zu sein. Denn ohne Verbreitung der wissenschaftlichen Ergebnisse gemeinsam mit den Partnern kann der Sprung vom Forschungsergebnis zum marktfähigen Produkt nicht gelingen.



Die Lange Nacht der Forschung bietet Forschungseinrichtungen als Aussteller und Standortbetreiber eine **attraktive Plattform zur Präsentation ihres Beitrags** zu Wohlstand und gesellschaftlichem Fortschritt. Die Veranstaltung ist branchen- und themenoffen, wobei der inhaltliche Anspruch an Wissenschaft und Forschung gewahrt sein muss.

Neben der aktiven Teilnahme bietet die Dachmarke „Lange Nacht der Forschung – LNF16“ Institutionen, Unternehmen und Medien **österreichweite Sponsor-Partnerschaften**. In diesem Rahmen sind gezielte Kooperationen zu Veranstaltungsschwerpunkten möglich, wobei auch spezifische Regionen oder Zielgruppen adressiert werden können.